



Newsletter Soli Hessen

Aktuelles aus den Vereinen

Hallo Sportfreunde

Der Landesverband der Soli sucht einen Jugendleiter. Fechenheim hat seinen Vorweihnachtlichen Basar. Marköbel wandert und Janine-Kristin Cestar vom RSV Neu-Isenburg gibt ihre persönlichen Eindrücke von der Bundesmeisterschaft im Rollkunstlauf wieder. Das alles findet ihr im aktuellen Newsletter.

Viel Spaß beim lesen wünscht

Armin Deckenbach

Inhalt

Aktuelles aus den Vereinen.....	1
Landesjugendleitung gesucht.....	2
Bundesrevision rügt den LV Hessen.....	2
„Soli“ hofft trotz Brücken – Sperrung auf Besucher aus Offenbach zum Basar.....	3
Es ist soweit: „Soli“ – Basar am Sonntag, den 16.11.2014.....	3
Auf den Spuren von Bonifatius.....	3
Deutsche Meisterschaft im Rollkunstlaufen in Neu-Isenburg.....	4

Landesjugendleitung gesucht

Der Vorstand der Soli Hessen sucht Mitglieder, die bereit sind sich in der Jugendarbeit des Landesverbandes zu engagieren.

Unser bisheriger Landesjugendleiter Dirk Fellert ist aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Die Arbeit der Landesjugendleitung ist damit zum Erliegen gekommen. Nun suchen wir Mitglieder, die bereit sind sich in der Landesjugend zu engagieren. Jugendarbeit findet noch in vielen Hessischen Soli Vereinen statt. Findet sich hier jemand der auch in der Landesjugend mitarbeiten will? Die Bundesjugendleitung hat uns für den Wiederaufbau einer neuen Landesjugendleitung ihre Unterstützung zugesagt. Bei Interesse meldet euch beim Landesvorstand.

Bundesrevision rügt den LV Hessen

In seinem Revisionsbericht rügt die Bundesrevision der Soli den LV Hessen. Hauptsächlich wird kritisiert, dass der LV Hessen nicht alle Kosten des letzten Bundeskongresses gezahlt hat. Aber auch dass die Beiträge an den Bund nicht fristgerecht bezahlt werden.

Zur Kostenerstattung für die Delegierten des Bundeskongresses gibt es einen klaren Beschluss des Landestages, der die Bitte des Bundesverbandes die Kosten komplett zu übernehmen ablehnt. Ein Vertreter des Präsidiums war trotz mehrfacher Einladung beim letzten Landestag des LV Hessen nicht anwesend. Dem kurz vor dem Bundeskongress gefasste Beschluss dass die Landesverbände die Kosten für die Delegierten zu übernehmen haben, steht der Beschluss des Landestages gegenüber die Kosten nicht zu zahlen. Der Vorstand der Soli Hessen sieht den Landestag als oberstes Beschlussorgan seiner Mitglieder und kann deshalb dem nachträglichen Beschluss des Bundespräsidiums nicht nachkommen. Schatzmeister Manfred Wagner wörtlich: „Das ganze Dilemma hätte vielleicht vermieden werden können wenn der Vertreter des Bundespräsidiums wie angekündigt anwesend gewesen wäre.“

Dass die Beiträge nicht pünktlich an den Bundesverband überwiesen werden, liegt an der Zahlungsmoral der Ortsvereine. Der Landesverband gibt den Bundesanteil der Beiträge sofort nach Zahlungseingang der Vereine direkt an den Bund weiter. Zahlungen die nach dem Stichtag 31. März beim Landesverband eingehen, werden deshalb auch verspätet an den Bundesverband weitergegeben. Hier liegt es also an den Ortsvereinen Ihre Zahlungsmoral zu verbessern, damit der Bundesverband pünktlich sein Geld erhält.

Es ist soweit: „Soli“ – Basar am Sonntag, den 16.11.2014

„Soli“ hofft trotz Brücken – Sperrung auf Besucher aus Offenbach zum Basar.

das „Soli-Team“ Fechenheim hat Bedenken, dass dieses Mal nicht so viele Besucher aus Offenbach den Weg zum Vereinsheim finden, da die Offenbacher Brücke total gesperrt ist. Die „Soli“ hofft trotzdem auf viele Besucher.

Am Sonntag, den 16. November 2014 ist wieder Weihnachtsbasar bei dem RMSV Soli Fechenheim. Um 11:30 – 17 Uhr erwartet das „Soli-Team“ seine Gäste im Vereinsheim Am Mainbörnchen 3 in Ffm.-Fechenheim.

Die „kreativen Frauen“ der „Soli“ und die „Soli-Kids“ haben sich wieder vieles für den Basar einfallen lassen. Es gibt selbstgemachte Marmelade und Essig. Erstmals haben die Frauen Plätzchen gebacken und hoffen, dass sie den Käufern genauso gut schmecken, wie ihnen selbst. In diesem Jahr gibt es neu auch selbstgemachte Seife zum Verschenken und für sich selbst zu kaufen.

Die Frauen haben viel gestrickt und gehäkelt zum Beispiel sehr schöne Mützen, Drachenschwanz und Rapunzel-Schals und Pullover.



An Taschen ist eine große Auswahl vorhanden. Es gibt viele „gelieselte“ Handarbeiten.

Der 1. Vorsitzende Kurt Breitenbach hat es sich nicht nehmen lassen die Erbsensuppe für alle zu kochen. Nach dem sich die Besucher mit Erbsensuppe und Wurst gestärkt haben können sie sich am Kuchenbuffet noch bedienen. Die „kreativen Frauen“ haben wieder sehr leckere Kuchen gebacken

Auf den Spuren von Bonifatius

Die erste Wanderung der Wintersaison führte die Wanderer des Rad- und Kraftfahrvereins Solidarität Marköbel ein Stück den Bonifatiusweg entlang. Von Hirzenhain nach Lißberg führte der Wanderweg größtenteils durch den herbstlich bunten Wald. Nach einer Rast auf der Burg Lißberg ging es auf dem Vulkanradweg zurück nach Hirzenhain. Besonders gefreut haben sich die Hammersbacher Wanderer, dass auch drei Asylbewerber die in Hammersbach wohnen die Gelegenheit nutzten um ihre neue Umgebung besser kennen zu lernen



Deutsche Meisterschaft im Rollkunstlaufen in Neu-Isenburg

Seit Wochen waren wir alle vom RSV Neu-Isenburg sehr aufgeregt und beschäftigt mit der Planung, Organisation und dem Training für das heimische Ereignis.

Im Sportpark neben dem Schwimmbad, Fußballplätzen und Sportanlagen liegt unsere schön gelegene Rollschuhbahn.

Am Donnerstag, den 12.09.2014 war es endlich soweit und 19 Vereine trainierten mit ihren Läufern bei dem beständigen, etwas zu kühlem Wetter.

Leider mussten wir die Pflicht Wettbewerbe aller Teilnehmer freitags, wegen des Regens, nach Groß-Zimmern verlegen, wo ich mir eine Gold Medaille im Einerlauf Meisterklasse Elite Pflicht holte.

Am Samstag fanden dann bei trockenem Wetter die Kür Wettkämpfe im Einer-, Zweier-, Gruppen-, und Formationslaufen statt.

Sehr nervös, trotz dem Heimvorteil auf der eigene Bahn, konnte ich meine Leistung aus dem Training abrufen und lief die Kür meines Lebens. Durch den 2. Platz in der Kür reichte es dann auch in der Kombinationswertung zum Vize-Titel.

Auch im Zweierlauf Meisterklasse sowie im Formationslaufen erfreute ich mich über einen zweiten Platz.

Sonntags dann schien bei der Siegerehrung sogar die Sonne, bei der ich meine Medaillen in Empfang nehmen durfte.

Für mich, Janine-Kristin Cestar, war es die 11 und erfolgreichste deutsche Meisterschaft.

